

n88 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-A06	
Flächenanteil	80–95 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene und schwach geneigte Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden, z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	(Lu)Tu3–Lt2–3(Tu2), Gr0–2(3)	8→10 dm
	(Ls3–Lt3, Gr4–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	TIIa2, LIIa2, LIIa3, L3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in engen Talabschnitten und im Übergang zum Hang örtlich Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley; vereinzelt Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig, kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (420–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige, z. T. kleinflächige Vorkommen in Bachtälern des Albvorlands